

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU**

**Stärkung des Deutsch- und Mathematikunterrichtes in der Grundschule  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung hat angekündigt, die Unterrichtsstunden für die Fächer Deutsch und Mathematik – auch in der Grundschule – zu erhöhen. Dafür befragt die Landesregierung „die Grundschullehrkräfte über ihre Ideen und Vorstellungen, in welcher Form künftig die Stundentafel in der Grundschule gestaltet werden muss, um die grundlegenden Fähigkeiten der Kinder zu stärken“. Laut Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 8/2179 befindet sich die angekündigte Befragung im Mai 2023 noch in der Vorbereitung. Aus der Antwort zu dieser Kleinen Anfrage ergeben sich deshalb folgende Nachfragen.

1. Wann wurde bzw. wird die Befragung gestartet?  
Wer ist Adressat der Befragung?
2. Wann und wie werden bzw. wurden die Teilnehmer des Bildungspaktes an der Befragung beteiligt?
3. Wurden bzw. werden außerhalb des „Bildungspaktes für Gute Schule 2030“ andere Verbände, Personen oder Institutionen an der Befragung beteiligt?
  - a) Wenn ja, wer wurde bzw. wird wann beteiligt?
  - b) Wenn nicht, warum nicht?
4. Wurden bzw. werden der Landeselternrat und der Landesschülerrat an der Befragung beteiligt?  
Wenn nicht, warum nicht?

5. Wie lautet die genaue Fragestellung bzw. der genaue Text der Befragung?
6. Bis wann soll die Rückmeldung erfolgen?  
Wann ist mit der Auswertung zu rechnen?
7. Wie verbindlich sind die Ergebnisse der Befragung?

Die Fragen 1 bis 7 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Befragung wird derzeit noch mit den Partnerinnen und Partnern des Bildungspaktes für Gute Schule 2030 sowohl zum Inhalt als auch zu der Form abgestimmt.